



Antwort zur Anfrage Nr. 0456/2014 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Drais betreffend **ÖPNV-Anbindung (CDU)**

Die Anfrage wird seitens der MVG wie folgt beantwortet:

Das Bus- und Straßenbahnnetz in Mainz wird kontinuierlich angepasst, vor allem auf Grund städtebaulicher Entwicklungen und steigender Fahrgastzahlen.

Ganz entscheidend müssen dabei aber auch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den ÖPNV berücksichtigt werden. Ein endgültiges Netz für den ÖPNV in Mainz nach dem Ausbau der Straßenbahn zum Lerchenberg liegt deshalb noch nicht vor. Vor dem Hintergrund der zwischenzeitlich vorgesehenen Erweiterung der Straßenbahn in den Zollhafen laufen weitere Untersuchungen. Bei einem Betriebsbeginn der Straßenbahn Ende 2016/Anfang 2017 werden die Linienführungen für die Buslinien voraussichtlich bis zum Frühjahr 2016 erarbeitet. Insofern wird es hier noch zu Veränderungen kommen, aber die Verbindungen zwischen Drais und Lerchenberg werden nicht in Frage gestellt.

Zu den Fragen im Einzelnen:

zu 1.

Ein Fahrtenangebot zwischen Drais und Lerchenberg/Hindemithstraße ist auch nach dem Bau der Mainzelbahn tagsüber durch die Linie 71, im Spät- und Sonntagsverkehr durch Linie 54 gewährleistet.

zu 2.

Die Linien 54 und 55 bleiben in Drais unverändert erhalten, die Linie 70 wird nach den aktuellen Überlegungen durch die Linie 71 ersetzt. Die Linie 54 übernimmt allerdings - außer im Spätverkehr und sonntags - ab Lerchenberg Hebbelstraße den Streckenabschnitt der Linie 68 bis Klein-Winternheim/Bhf. Im täglichen Spätverkehr und sonntags ganztägig bleibt die derzeitige Linienführung bis Lerchenberg - Brucknerstraße unverändert bestehen. Nach den jetzigen Überlegungen wird die Linie 70 durch die Linie 71 zwischen Lerchenberg und Finthen ersetzt. Das Fahrtenangebot bleibt mindestens im jetzigen Umfang erhalten.

zu 3.

Nach den Prüfungen, auf die schon in der Antwort auf die Anfrage 1412/2013 hingewiesen worden ist, wird eine Verlängerung der Linie 47 von Gonsenheim über Drais bis Lerchenberg derzeit nicht vorgesehen, da hier keine ausreichende Nachfrage für eine regelmäßige Buslinie erwartet werden kann. Im Schülerverkehr wer-

den heute einzelne E-Bus-Fahrten angeboten, welche auch weiterhin erhalten bleiben. Alternativ wird aber die Verlängerung der Linie 71 nach Finthen bis zur Haltestelle Poststraße geprüft, so dass eine Verbindung nach Gonsenheim mit der Straßenbahnlinie 51 erreicht werden kann.

Abschließend sei angemerkt, dass sowohl die Verkehrsverwaltung als auch die MVG durch die zahlreichen Anträge und Anfragen über die Anliegen der betroffenen Stadtteile Kenntnis besitzt. Die vorstehende Erläuterung des aktuellen Sachstands stellt –ebenso wie die Stellungnahme zur Anfrage 1412/2013- jeweils eine vorläufige Momentaufnahme dar, die sich im weiteren Planungsprozess sicherlich noch verändern wird. Insofern schlägt die Verwaltung vor, weitere diesbezügliche Nachfragen bis zum Vorliegen eines belastbaren Fahrplankonzepts, welches wie eingangs erwähnt Anfang 2016 erwartet wird, zurückzustellen.

Mainz, 20.03.2014

gez. Eder

Katrin Eder  
Beigeordnete